

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Wiehle, Dr. Dirk Spaniel, Dirk Brandes, René Bochmann, Thomas Ehrhorn, Dr. Rainer Kraft, Mike Moncsek, Leif-Erik Holm und der Fraktion der AfD

Personalbedarf bei Unternehmen der Deutschen Bahn AG

Mitarbeiter der Unternehmen der Deutschen Bahn AG (DB AG) äußerten laut Presseberichten in internen Chats ihren Frust über die schlechten Zustände bei der DB AG, die nicht nur die Fahrgäste, sondern immer mehr auch das Personal belasten. Zu den bekannten Problemen im täglichen Betriebsablauf kommt nun noch der von der DB AG angekündigte Personalabbau von 30 000 Stellen, der nach Ankündigungen des Unternehmens vor allem im administrativen Bereich erfolgen soll, und zwar sukzessive in den nächsten Jahren in Form von nicht vollzogenen Nachbesetzungen (www.welt.de/wirtschaft/article252849408/Deutsche-Bahn-An-Peinlichkeit-nicht-zu-uebertreffen-Chats-zeigen-Frust-de-r-Mitarbeiter.html).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist bzw. war nach Kenntnis der Bundesregierung der gesamte Personalbedarf gemäß Stellenplanung bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG (bitte nach absoluten Zahlen aufschlüsseln) gemäß den Einschätzungen der DB AG im Jahr 2023 für
 - a) Lokführer,
 - b) Zugbegleiter,
 - c) Fahrdienstleiter,
 - d) Mitarbeiter in der Instandhaltung,
 - e) Beschäftigte für Bauprojekte, und
 - f) Beschäftigte im administrativen Bereich?
2. Wie hoch ist bzw. war nach Kenntnis der Bundesregierung der gesamte Personalbedarf gemäß Stellenplanung bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG (bitte nach absoluten Zahlen aufschlüsseln) gemäß den aktuellen Einschätzungen der DB AG für
 - a) Lokführer,
 - b) Zugbegleiter,
 - c) Fahrdienstleiter,
 - d) Mitarbeiter in der Instandhaltung,
 - e) Beschäftigte für Bauprojekte, und
 - f) Beschäftigte im administrativen Bereich?

3. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der aktuelle Personalstand bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG bei folgenden Berufen bzw. Berufsfeldern:
 - a) Lokführer,
 - b) Zugbegleiter,
 - c) Fahrdienstleiter,
 - d) Mitarbeiter in Instandhaltung,
 - e) Beschäftigte für Bauprojekte,
 - f) Beschäftigte im administrativen Bereich(bitte nach absoluten Zahlen und in Prozent des in Frage 1 erfragten jeweiligen Personalbedarfs aufschlüsseln)?
4. Wie entwickelte sich nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 die Personalfuktuation bei den in Frage 1 genannten Berufen bzw. Berufsfeldern bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG
 - a) durch Stellenwechsel innerhalb des Unternehmens,
 - b) durch Verlassen des Unternehmens,
 - c) durch Eintritt in den Ruhestand,
 - d) durch Todesfälle,
 - e) durch sonstige Gründe (bitte nach Gründen aufschlüsseln)(bitte nach Berufen bzw. Berufsfeldern und dargestellt in absoluten Zahlen und in Prozent des in Frage 1 erfragten jeweiligen Personalbedarfs aufschlüsseln)?
5. Wie hoch ist die aktuelle Zahl der für die Jahre von 2024 bis 2026 beabsichtigten Einstellungen für die in Frage 1 genannten Berufe bzw. Berufsfelder bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG (bitte nach Berufen bzw. Berufsfeldern sowie Jahren und dargestellt in absoluten Zahlen und in Prozent des in Frage 1 erfragten jeweiligen Personalbedarfs aufschlüsseln)?
6. Welche Berufe finden sich nach Kenntnis der Bundesregierung bei den in Deutschland tätigen Eisenbahnunternehmen der DB AG unter dem Sammelbegriff der Berufe im administrativen Bereich?
7. Welche Möglichkeiten sieht die DB AG im Bereich des Zugbegleitpersonals zu Personaleinsparungen zu kommen, ohne die Servicequalität zu reduzieren?

Berlin, den 12. August 2024

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion